

17. August 2017

Grafenegg-Festival 2017

Auftakt am 18. August mit „Der Freischütz“

Als bedeutendstes Orchesterfestival in Niederösterreich versammelt das Grafenegg Festival unter der Leitung von Rudolf Buchbinder auch heuer wieder alles, was in der internationalen Musikwelt Rang und Namen hat, bis 10. September in dem im Stil des romantischen Historismus erbauten Schloss. Eröffnet wird morgen, Freitag, 18. August, um 19.30 Uhr mit dem Tonkünstler Orchester Niederösterreich unter Yutaka Sado und einer konzertanten Fassung von Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“; Otto Schenk übernimmt die Rolle des Erzählers und leiht auch „dem schwarzen Jäger“ Samiel seine Stimme. Neben der romantischen Oper in drei Aufzügen erklingt auch Brad Lubmans „Grafenegg Fanfare“ für Blechbläser.

Neben dem Grafenegger Residenzorchester sind in Folge auch wieder die Pittsburgh Symphony unter Manfred Honeck mit Musik von Antonín Dvořák, Gustav Mahler und Ludwig van Beethoven am 31. August und 1. September, die St. Petersburger Philharmoniker unter Yuri Temirkanov mit Kompositionen von Johannes Brahms und Pjotr Iljitsch Tschaikowski am 19. und 20. August sowie das London Symphony Orchestra unter Semyon Bychkov mit Werken von Benjamin Britten und Gustav Mahler am 9. und 10. September in jeweils zwei Konzerten zu hören. Ebenfalls in Grafenegg zu Gast sind die Tschechische Philharmonie unter Tomáš Netopil mit Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák und Richard Strauss am 25. und 27. August, die Wiener Philharmoniker unter Daniel Harding mit Gustav Mahler am 3. September, die Münchner Philharmoniker unter Valery Gergiev mit Maurice Ravel, Sergej Rachmaninow und Anton Bruckner am 7. September sowie erstmals auch das Shanghai Symphony Orchestra unter Long Yu mit Aaron Avshalomov und Pjotr Iljitsch Tschaikowski am 24. August. Als Solisten fungieren u. a. Diana Damrau, Piotr Beczala, Janine Jansen, Daniil Trifonov und Rudolf Buchbinder.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 01/586 83 83, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.